



PRESSEMITTEILUNG

Leipzig/München, 31. März 2006

KINOWELT mit deutlichem Gewinnsprung Expansionskurs verbessert Marktposition

- **Konzernergebnis nach Steuern: 3,6 Mio. € (2004: 1,4 Mio. €)**
- **Konzernumsatz: 78,5 Mio. € (+41,1%) (2004: 55,5 Mio. €)**
- **Umsatzprognose 2006: 95,0 Mio. € (+21%)**

Die Kinowelt GmbH hat im Jahr 2005 deutliche Umsatz- und Gewinnzuwächse erzielt. Der Konzern-Umsatz stieg um 41,1% auf 78,5 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern hat sich fast verdreifacht auf 3,6 Mio. €. Diese Zahlen gehen aus dem Jahresabschluss hervor, den das Unternehmen am Freitag veröffentlichte. Für das laufende Jahr plant das Unternehmen mit einem erneuten Umsatzwachstum von 21% auf dann 95 Mio. €.

Der außerordentlich hohe Umsatzzuwachs ist vor allem auf den Erfolg im Kinobereich zurückzuführen. Hier erwiesen sich die Publikumsmagnete „Mr. & Mrs. Smith“ (3,5 Mio. Zuschauer) und „Die Reise der Pinguine“ (1,4 Mio. Zuschauer) als Umsatz- und Gewinnbringer. Insgesamt trug der Kinofilmverleih 18,4 Mio. € zum Umsatz der Gruppe bei, gegenüber 2004 (2,7 Mio. €) hat er sich mehr als versechsfacht. Die Erfolge im Kino bescherten der Kinowelt Platz 2 unter den unabhängigen Filmverleihern und einen Marktanteil von 5,2%.

PRESSEKONTAKT:
KINOWELT GmbH
MARTIN WIEANDT
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10
04107 LEIPZIG
TEL.: 0341 / 35596 305
FAX: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de

presse.kinowelt.de



Größter Umsatzbringer bleibt die DVD-Sparte Home Entertainment, die ihren Umsatz um 19,1% auf 52,9 Mio. € steigern konnte und damit gut zwei Drittel des Konzernumsatzes einbrachte. Verantwortlich für das Plus sind gleichermaßen aktuelle Kinohits und Katalogtitel. Von dem Kinoerfolg „Saw“ wurden 157.000 Einheiten abgesetzt, mehr als 120.000 Mal verkaufte sich der Oscar-Gewinner „Million Dollar Baby“. Aber auch Filmklassiker wie „Léon der Profi“ mit 121.000 Einheiten und „Die Feuerzangenbowle“ (108.000) waren große Verkaufsschlager. Insgesamt hat die Kinowelt im letzten Jahr mehr als 5 Millionen DVDs abgesetzt. Der Durchschnittspreis konnte dabei mit €8,59 gegen den Markttrend annähernd gehalten werden (2004: €8,50).

Die guten Ergebnisse der einzelnen Bereiche haben es 2005 ermöglicht, die Investitionen auf 32,3 Mio. € zu erhöhen (2004: 6,9 Mio. €). Diese wurden zu 41% aus dem operativen Cash Flow finanziert. Teil der Akquisitionen war die Epsilon Motion Pictures GmbH, die aus der Insolvenzmasse der Kirch-Gruppe gekauft wurde. Der Filmstock der Epsilon umfasst zum einen attraktive Repertoire-Titel, zum anderen besitzt die Firma langfristige Verträge mit großen amerikanischen Hollywood-Produzenten wie New Regency, Lakeshore und Focus Features. Außerdem hat die Kinowelt die Kirch-Bibliothek erworben, so dass sie nun über die Rechte an ca. 10.000 Filmtiteln und Serien verfügt.

Die Aufwendungen für Material und Personal betragen 26,4 Mio. € nach 21,4 Mio. € im Vorjahr (+23,4%). Die sonstigen Aufwendungen (vor allem Werbungs-, Beratungs- und Vertriebskosten sowie Abschreibungen) erreichten 49,7 Mio. € nach 33,3 Mio. € in 2004 (+ 49,7%).

Kinowelt-Gesellschafter Dr. Michael Kölmel: „Wir können jetzt die ersten Früchte unseres Wiederaufbaus ernten. Unsere Strategie ‚Solides Wachstum in kleinen Expansionsschritten‘

PRESSEKONTAKT:
KINOWELT GmbH
MARTIN WIEANDT
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10
04107 LEIPZIG
TEL.: 0341 / 35596 305
FAX: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de

presse.kinowelt.de



hat zu einer stabilen und gesunden Ertragslage verholfen und uns eine führende Position in unseren Märkten verschafft. Auf diesem Fundament werden wir die Positionierung der KINOWELT auch 2006 weiter ausbauen.“

Kinowelt-Geschäftsführer Bertil leClaire: „Für 2006 rechnet die Geschäftsführung der Kinowelt mit einem Umsatzwachstum auf 95 Mio. € (+21%). Ein wesentlicher Teil des Umsatzes wird dabei wieder von der Home Entertainment-Sparte erbracht werden. Das liegt zum einen an unserem starken DVD-Katalog mit jetzt schon fast 1.000 aktiven Titeln. Zum anderen werden wir dieses Jahr monatlich 30 neue Titel auf DVD veröffentlichen.“

Zweites Standbein wird weiterhin der Kinobereich sein. Grund dafür sind viele attraktive Titel, so z.B. die großen Hollywood-Filme „Good Night, And Good Luck“ (Start 6. April), „Big Mama’s Haus 2“ (13. April), „Die Super-Ex“ mit Uma Thurman (17. August) und „Zum Glück geküsst“ mit Lindsay Lohan (7. September).

PRESSEKONTAKT:
KINOWELT GmbH
MARTIN WIEANDT
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10
04107 LEIPZIG
TEL.: 0341 / 35596 305
FAX: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de

presse.kinowelt.de



KINOWELT GMBH

**Gewinn- und Verlustrechnung der KINOWELT-Gruppe 2005
in TEUR**

	2005	2004	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	78.795	54.511	24.284
Sonstige betriebliche Erträge	5.256	5.070	186
Betriebsleistung	84.051	59.581	24.470
Materialaufwand	-21.930	-18.051	-3.879
Personalaufwendungen	-4.461	-3.374	-1.087
sonstige Aufwendungen (inclusive Abschreibungen)	-49.654	-33.314	-16.340
Betriebsergebnis	8.006	4.842	3.164
Finanzergebnis	-1.070	-1.083	13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.936	3.759	3.177
außerordentliches Ergebnis	0	-1.129	1.129
Einstellung Jahresergebnisse in den Ausgleichsposten aus Kapitalkonsolidierung		0	0
Ertragssteuern und sonstige Steuern	-3.382	-1.177	-2.205
Jahresergebnis	3.554	1.453	2.101
Fremdanteile	-141	-108	-33
Ergebnisvortrag (i.Vj. der Konzernmutter)	1.475	130	1.345
Bilanzgewinn	4.888	1.475	3.413

PRESSEKONTAKT:
KINOWELT GmbH
 MARTIN WIEANDT
 KARL-TAUCHNITZ-STR. 10
 04107 LEIPZIG
 TEL.: 0341 / 35596 305
 FAX: 0341 / 35596 309
mwieandt@kinowelt.de

presse.kinowelt.de